Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 26 (1900)

Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der tapfere Bursch.

3ch war ein Mann, ein Rieje schier, da sprachen eines Cag's 3u mir Die Börfenmanner die's erfuhren: "Komm' her, Du fefte, brave hand, "Derteidige das Daterland; es gilt den ungeleckten Buren!"

Ja wohl, ja wohl ich weiß Bescheid, ich hole mein Soldatenkleid Mit vielen freunden und Bekannten; der Durft, die Sonne, das Gewehr, Und froft und hunger drucken febr, die herren wollen Diamanten.

Es traf mich wohl ein Kugelgruß, ich schleppe ftolg den lahmen Suß Und kann ja helfen bei den Schangen. Die Buhnerangen find faput, 3d habe noch genüglich Blut und später fann ich wieder tangen.

Man fucht und findet, holt und nimmt, die feinde wehren fich ergrimmt Um lächerlich fich frei gu nennen. Wer ift denn frei? - kein Menich ift frei, Was helfen Ohnmacht und Gefdrei, wo Spekulanten Minen kennen!

Wie donnert es! - Da macht es warm! Wo bleibt denn da mein linker Urm? Was wird fie fagen meine Mutter? Mur ftille fein Beräusch gemacht, Wo rotes Gold in Klumpen lacht verlangen die Kanonen futter.

Ein Urm ift fort, das Ohr gemäht, die Bettelorgel wird gedreht Bum Gaudium gefunder Buben; nur zugelacht, es kömmt die Zeit, Sie macht euch morgen icon bereit ein Brab in Diamantengruben!

Briefkasten der Redaktion.

E. K. i. B. Dem Nachjate Ihrer Zuschrift soll prompt entsprocen werben.

— B. i. M. So ift ein Glück, daß sich Ihre Thalschaft jeweilen zu rechter Zeit auf Gumor besinnt. Die Berse bamaliger Zeit haben heute neuerdings Bebeutung, wenn es heißt:

es peipt: "Konm benn, Bolk, Du guter Lümmel, brauche Dich in nächster Zeit, "Konm benn, Bolk, Du guter Lümmel, brauche Dich in nächster Zeit, Bas an Dir ich hab' gestündigt, hab' schon tängstens ich bereut, Dem gemeinnützigen Vereine hab' gestanden meine Schuld, Werd' ihn fürder nicht mehr kränken, nehm' ihn ganz in meine Huld. Auch in punkto Wanderbildern ward aus Saulus ich ein Raul,

Da ich endlich boch erkannte, daß beim Schwanz gezäumt ber Gaul.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

Cravates,

billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seiden-

Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig, Aeltestes Geschäft Zürich's. Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake.

fführunger

an klassischer Stätte in Altdorf (Uri)

27. Mai. 24. Juni, 1., 8., 15., 29. Juli, 5., 12., 19., 26. August 1900.

Vorausbestellung der Billete beim Tellkomitee in Altdorf sehr empfehlenswert

Zugerberg

937 m über Meer

Luftkurort — althewährt — Wasserheilanstalt. Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen. Einwicklungen Bäder und Douchen aller Art Moorbäder, elektrische Behandlung und Heilgymnastik, Massage. Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch Neubau erweitertes komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. — Pension von Fr. 8 an. — Post, Telegraph, Telephon. — Prospekte gratis. 49-6

Dr. med. Tschlenoff aus Zürich. A. Kummer, Besitzer.

Pececececciciocococ Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft

Bâloise zu Basel.

Grösste Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Errichtet 1864

mit 10 Millionen Fr. Grundkapital, wovon 1 Million einbezahlt.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluss von Lebens-, Volks-, Kinderaussteuer-, Alters-, Renten-, Einzel-, Unfall-, und Reiseversicherung.

Billige Prämien. — Kurze, liberale Bedingungen. — Anerkannt coulante Schadenregulirung. — Für Versicherungen mit Gewinn-Dividende nach zwei Jahren. — Volksversicherung ohne ärztliche Untersuchung mit Gewinn-Anteil gegen Wochenprämien. 38-20

Auskunft und Prospekte durch die HH. Vertreter an allen Orten.

Luftkurort, Soolbad & Hôtel 44-20

(Baselland) Telegraph.

60 Zimmer mit 80 Betten. Basler Jura 420 M. ü. M. Von Basel per Babn 1/2 Std., per Wagen 11/2 Stunden. Bienenberg ist Luftkurort im vollsten Sinne des Wortes. Prachtvolle Parkanlagen, grosse Waldungen. Ueberraschende Fernsicht. — Vorzügliche Verpflegung. Kuh- und Ziegenmilch (eigene). Rein gehaltene Weine, offen und in Flaschen. — Vorzügliches Flaschenbier. Pensionspreis von 5 Fr. an (ohne Wein). Bei längerem Aufenthalt tritt überdies noch eine Ermässigung ein. Auf vorherige Bestellung hin Wagen zur Verfügung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen grosse Lokalitäten Portier am Bahnhof Liestal. zur Verfügung.

Das ganze Jahr geöffnet. Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt

sch-irisches Bad mit Douchen, Kaltwasserbehandlung, schwedische Heilmassage)
Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar

(Ecke Thalgasse, Börsen- und Bahnhofstrasse) und Bürgerliches Bräuhaus-Bier, sowie Weine vom Fass. Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten. 45-26

Arth-Rigi-Bahn

Art-Goldau-Rigi-Kulm

Schönste & abwechlungsreichste Bergfahrt.

Illustrierte Sommerfahrpläne gratis und franko.

Photographien und Bücher 100 Muster u. 2 Cabinet incl. ein interessantes Buch u. Cataloge; feine künstler. Original-Aufnahmen n. d. Leben, weibl., männl. u. Kinder-Aktstudien versendet für Fr. 6.— (Briefin.) geg. vorher. Einsend. d. Betrages. Cataloge 60 Cts. [54-x Betrages. Cataloge 60 Cts. [54-x C. Graul, Salzburg, Ruppertg. 10.

Pferdestall-Einrichtungen 396



Geschirr- und Sattelkamwer-Armaturen.

Gebr. Lincke. Zürich

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetit-losigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. — Güte. — Feinste Bitter.
In Thun 1899 silberne Med

Fördert Gesundheit wohlbefinden Die Flasche à Fr 2 ½ mit Gebrauchs-anweisung zu haben in alleu Apotheken und Droguerien. [H 1500 Y] 46-3

Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra

per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7. Versand gegen Nachnahme. 25-26

A. Zehnder, Limmatquai 96 Bahnhofbrücke. Zürich I.

Der Gastwirt" Facablatt für Hotellers und Restaurateure Abonnement per Jahr 5 Fr.

Hochzeitsscherze

Franz Carl Weber, Zürich 62 mittlere Bahnhofstrasse 62



A.-G. der Ofenfabrik Sursee

vormals Weltert & Cie. in Sursee.

Filialen in Zürich, Bern, Luzern. Basel, Lausanne und Genf. Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Heizöfen

nur eigener bewährter Konstruktion.

Kochherde, Gasherde, Waschherde, Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896: Goldene Medaille Garantie. Prospekte gratis.

Baugeschäft,

Chalet-Fabrik

CHALET-BAU von der einfach sten bis reichsten

Ausfährung.

Block- und Fachwerkbau

Jb. Huldi

Architekturbureau BRUGG

(Kanton Aargau) Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.



Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Meyer in Rotenburg a./Fulda schreibt: Dr. Hommel's Haematogen wandle ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzender, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.«

Herr Prof. Dr. med. Gerland in Blackburn (England): »Dr. Hommel's Haematogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nerven-Stärkungsmittel (brain-food) und gerade das Richtige zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich werde es meinen Kollegen auf's wärmste empfehlen. Depots in allen Apotheken

Nicolay & Co., Zürich.

Warnung vor Fälschung!

Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur in Flaschen mit eingeprägtem Namen ist Dr. Hommel's Haematogen echt.

A.HOFAMMANN&C ZÜRICH Seidenstofffabrikt. Seidenstoffe aller Art Resten Coupons f. Kleider Blousen Noeuds Cravatten Schürzen Futter
VERKAUF nuran PRIVATE
ab FABRIK

franco u. zollfrei ins Haus geliefert. Verlangen Sie Muster.

Patent-Bureau Steiger Dieziker u. Auskunft Zürich III grafts

graphien, Aktmouens, dien f. Künstler, einz. wirkl. künstl. Collect., hervorrag. schön! 190 Miniatur- u. 2 Briefm. 53-12

abinetphot. Fr. 5. — Briefm. 53-1 S. Recknagel Nachf., München I.



DIE ÆCHTE HYGIENISCHE RAUCHPFEIFE H3546 X 47-3 The "MASTA" Patent findet man in allen grössern Tabakhandlungen.

Engros-Verkauf:

Limburger

in Pergament in Kistchen von ca. 20 Ko. versendet gegen Nach-nahme à Fr. 1. 10 ab Basel

J. Briner, Steinenvorstadt 42
Basel.

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. oder Marken per Dutzend

Aug de Kennen, Zürich I.

Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse. Bis zur Lickhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.

J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I. Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen Expedition des "Nebelspalter". durch die

Buchdruckerei Gebrüder Frank

Prompte nud billigste Lieferung von Druckarbeiten jeder Art.